

Aktivitäten im Jahr 2025

Neujahrsempfang Verabschiedung des Jubiläumsjahres 2024 und Ausblick auf das Jahr 2025, Übergabe der Zertifikate an die neue Mailgruppe, 24. Januar 2025

Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt, 17. Februar 2025, 28. Februar 2025, 8. März 2025

Frühjahrstagung „Wie erhalte ich mir meine Lebensfreude?“ Seminar auf der Basis der Logotherapie (Viktor E. Frankl), Frank Wecker, Priester, Logotherapeut, 22. März 2025

Gesprächsabend: Lesung Evelyne Waithira Müller: Fau Müller, die Migrantin, 6. Mai 2025

Gottesdienst und Sommerfest mit Einführung 14 neuer Ehrenamtlicher, 13. Juni 2025

TelefonSeelsorge on Tour „Mit allen Sinnen Paderborn erleben“, Ehrenamtliche besuchen die TelefonSeelsorge in Paderborn, 5. Juli 2025

Gesprächsabend: „KI – Fluch oder Segen?“, Tobias Nehls, Redakteur, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, 10. September 2025

Informations- und Entscheidungstag für neue Ehrenamtliche, 13. September 2025

Herbsttagung: „Gemeinsam kreativ sein“, Karola Kahmann, 10. Oktober 2025

Adventsgottesdienst und -feier mit Verabschiedung und Jubiläen, 05. Dezember 2025

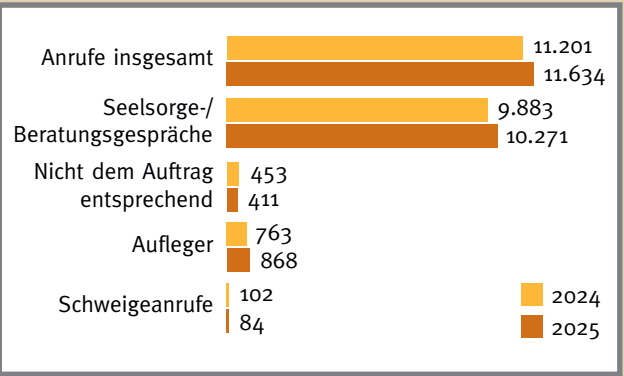
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2025 waren 98 Ehrenamtliche (77 Frauen und 21 Männer) und 11 Personen in der Mailseelsorge aktiv.

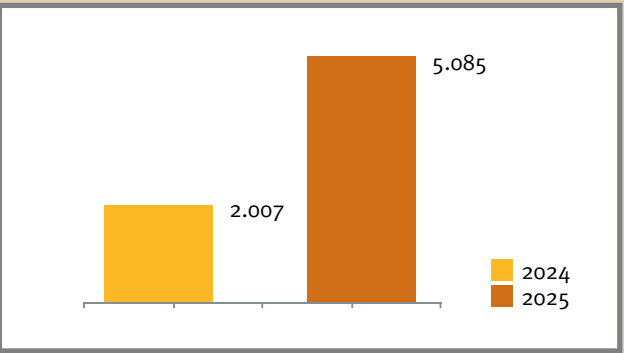
Die Mitarbeitenden wurden in sieben regelmäßigen Supervisionsgruppen von Honorarkräften und Hauptamtlichen begleitet. Hinzu kamen zwei Ausbildungsgruppen, eine Mailschulungsgruppe und eine Mailsupervisionsgruppe.

Statistik der TelefonSeelsorge Bielefeld-OWL 2025

Kontakte per Telefon:



Kontakte per Mail:



TelefonSeelsorge®
TelefonSeelsorge Bielefeld-OWL
Postfach 10 12 49
33512 Bielefeld
info@telefonseelsorge-bielefeld.de
(keine Beratungsanliegen über diese Kontaktadressen)



telefonseelsorge-bielefeld.de



Jahresbericht 2025
TelefonSeelsorge Bielefeld-OWL

www.telefonseelsorge-bielefeld.de

Die TelefonSeelsorge lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen. Gleichzeitig gilt auch: Viele Ehrenamtliche leben aus ihrem Engagement in der TelefonSeelsorge.

Als Mitarbeitende wissen wir, dass Seelsorge per Telefon und Mail nur durch den Einsatz der Ehrenamtlichen möglich ist. Zugleich wird in Gruppen und auf Tagungen immer wieder deutlich, dass dieses Engagement auch persönlich wirkt: Viele berichten, dass sie als Mensch durch ihre Tätigkeit gewachsen sind.

Diesen Aspekt greifen wir im Jahresbericht 2025 auf. Einige Ehrenamtliche haben beschrieben, welchen Einfluss die TelefonSeelsorge auf ihre persönliche Entwicklung hatte und hat.

Im Folgenden lassen wir sie selbst zu Wort kommen.



M: Durch die Ausbildung und meine Erfahrungen bei der TelefonSeelsorge sind Offenheit, Empathie und Unvoreingenommenheit für mich sehr wichtig geworden. Gleichzeitig habe ich hier viel Unterstützung erfahren – auch in einer eigenen schweren Lebenskrise. Dafür bin ich sehr dankbar.

M: Das Ehrenamt ermöglicht mir Abstand vom Alltag und schenkt mir intensive Einblicke in den „Mikrokosmos Mensch“. Diese Begegnungen sind vielfältig, nah und bereichernd.

R: Die Gemeinschaft der Haupt- und Ehrenamtlichen gibt mir Sicherheit und Rückhalt. Dadurch kann ich auch in schwierigen Situationen ein gutes Gegenüber sein.

D: Nach meinen Diensten fühle ich mich oft geerdet. Mein Interesse an Menschen und ihren Lebensgeschichten ist gewachsen, und ich erlebe mich im Umgang mit anderen geduldiger – auch wenn das nicht immer in allen Lebensbereichen gleich gut gelingt.

“
Die Gemeinschaft der Haupt- und Ehrenamtlichen gibt mir Sicherheit und Rückhalt.
”

C: In gelingenden Gesprächen erlebe ich manchmal, dass sich neue, unerwartete Perspektiven eröffnen. Für mich hat das auch eine spirituelle Dimension: Ich fühle mich in diesen Momenten nicht allein, sondern getragen.

A: Die Gespräche sind oft fordernd, aber sie führen mir auch vor Augen, wie dankbar ich für mein eigenes Leben bin. Besonders berührend ist es, wenn Anrufende zurückmelden, dass sie gestärkt aus dem Gespräch gehen. Auch der Austausch im Team ist für mich eine große Bereicherung.

E: Ich habe gelernt, Menschen in schwierigen Lebenssituationen offener zu begegnen, etwa bei Krankheit oder Trauer. Dadurch relativieren sich auch manche meiner eigenen Sorgen, und ich empfinde mehr Dankbarkeit. Mein Leben hat dadurch an Sinn gewonnen.

B: Die TelefonSeelsorge hat mich nicht zu einem anderen Menschen gemacht, aber sie hat einige meiner Unsicherheiten infrage gestellt – zum Beispiel die Annahme, für andere uninteressant zu sein oder dass Veränderung nicht möglich ist.

M: Ich erlebe mich als offener und toleranter. Eigene Probleme erscheinen oft kleiner, und ich bin demüti-ger geworden. Gleichzeitig tut es einfach gut, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

H: Nach einem Dienst wird mir häufig bewusst, wie viel Energie ich im Alltag für Kleinigkeiten aufwende. Das relativiert vieles und gibt mir neue Kraft und eine leichtere Sicht auf eigene Schwierigkeiten.

I: Wenn sich Anrufende durch ein Gespräch erleichtert fühlen, berührt mich das auch selbst. Es entsteht eine besondere Form der Begegnung, die ich als sehr wertvoll erlebe.

H: Der Austausch in der Supervision hilft mir, auch außerhalb der TelefonSeelsorge gut für mich zu sorgen. Ich lerne, Empathie auch für Menschen zu entwickeln, deren Themen mir zunächst fremd erscheinen. Diese Zeit empfinde ich oft als geschenkt.

B: Es war für mich nicht leicht zu akzeptieren, dass ich Situationen nicht verändern kann. Heute weiß ich: Zuhören, da sein und mitfühlen ist bereits viel. Das stärkt auch mein eigenes Selbstwertgefühl. Die Wertschätzung im Team unterstützt mich dabei, mich selbst ehrlich zu reflektieren und daran zu wachsen.

A: Für mich steht vor allem ein Gefühl im Mittelpunkt: unsere Verbundenheit. Die Erfahrung, dass kein Mensch für sich allein ist, hat sich durch meine Tätigkeit bei der TelefonSeelsorge noch einmal vertieft.



TelefonSeelsorge®

TelefonSeelsorge Bielefeld-OWL

Die Arbeit der TelefonSeelsorge geschieht in ökumenischer Verbundenheit in gemeinsamer Trägerschaft:
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
Gemeindeverband Katholischer Kirchengemeinden Ostwestfalen-Lippe
Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh
Evangelischer Kirchenkreis Halle
Lippische Landeskirche